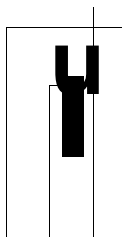


Dr. Hans Zurlinden

LIECHTENSTEIN

und die Schweiz



Verlag Paul Haupt - Bern und Leipzig
1931

Inhalt.

I. Rechtsgeschichtlicher Teil ;

Die historische Entwicklung Liechtensteins.

1. Die reichsunmittelbaren Herrschaften Vaduz und Schellenberg • : :	1
2. Die Entstehung des Fürstentums.	4
3. Die Erlangung der Souveränität	8
4. Die Anlehnung an Oesterreich	12

II. Staatsrechtlicher Teil

Die verfassungsrechtliche Entwicklung Liechtensteins.

1. Die absolute Monarchie.	17
2. Die landesständische Verfassung.	18
3. Die konstitutionelle Monarchie.	20
4. Die demokratisch-parlamentarische Verfassung	22

III. Völkerrechtlicher Teil

' Die Verträge mit der Schweiz.

1. Die Anlehnung an die Schweiz.	29
2. Die Entstehung der Verträge.	33
3. Die aussenpolitische Vertretung.	35
4. Das Uebereinkommen betreffend Post, Telegraph und Telephone : : :	37
5. Der Vertrag über den Zollanschluss	40
6. Die Vereinbarung über die Regelung der fremdenpolizeilichen Beziehungen.	51
7. Die Anwendung der Verträge.	53
8. Die Beurteilung der Gesamtbeziehungen zwischen Liechtenstein und der Schweiz.	55

Verzeichnis der Anlagen.

<i>Anlage 1.</i>	Uebereinkommen betr. die Besorgung des Post-, Telegraphen- und Telephondienstes im Fürstentum Liechtenstein	71
<i>Anlage 2.</i>	Vertrag über den Anschluss des Fürstentums Liechtenstein an das Schweiz. Zollgebiet	78
<i>Anlage 'S.</i>	Vereinbarung zwischen der Schweiz und Liechtenstein über die Regdung der fremdenpolizeilichen Beziehungen.	88